



Pressemitteilung

Regensburg, den 25.09.2020

Staatsstraße 2400, Ortsdurchfahrt Tiefenbach

Ausbau der Ortsdurchfahrt Tiefenbach, 1. Bauabschnitt

Das Staatliche Bauamt Regensburg führt ab **Montag, den 28.09.2020**, bis voraussichtlich **Ende Juni 2021**, eine Fahrbahnsanierung in Form eines Vollausbau und einer Oberbauverstärkung in der Ortsdurchfahrt Tiefenbach durch. Die Baumaßnahme erstreckt sich auf einer Länge von ca. 800 m vom Kreisverkehr bis zur Querungshilfe beim Gasthaus „Russenbräu“. Zeitgleich verlegt die Gemeinde Tiefenbach eine Wasserleitung und saniert den vorhandenen Kanal.

Aufgrund der vorhandenen Fahrbahnbreite und einzuhaltender Arbeitsschutzvorschriften kann die Sanierung nur unter Vollsperrung der Fahrbahn erfolgen, so dass der komplette Verkehr ausgeleitet werden muss. Die Verkehrsteilnehmer mit Fahrtrichtung Tiefenbach/Ortsmitte werden zu diesem Zweck ab dem Kreisverkehr über die Sonnenstraße und die Bachstraße zur Hauptstraße umgeleitet. Die Umleitung in der Gegenrichtung erfolgt analog. Eine weitere Umleitung über Irlach und Hoffeld wird ebenfalls freigehalten. Der Schwerverkehr wird bereits in Hiltersried über die Kreisstraßen CHA 54 und CHA 38 nach Treffelstein umgeleitet.

Um die Einschränkungen für die Anlieger möglichst gering zu halten, erfolgen die Bauarbeiten in mehreren Abschnitten. Die Baumaßnahme wird im Bereich der Einmündung Sonnenstraße in die Irlacher Straße (St 2400) beginnen und dann zunächst ortsauswärts Richtung Kreisverkehr erfolgen. Der Anliegerverkehr ist jeweils bis zur Baustelle frei. Eine komplette Durchfahrt ist jedoch nicht möglich und muss über die Umleitungsstrecke erfolgen.

Zunächst werden die Arbeiten zur Wasserleitungsverlegung bzw. zur Kanalsanierung durchgeführt, bevor in einem weiteren Schritt die Sanierung der Fahrbahn erfolgt. Hierbei wird auch die komplette Straßenentwässerung erneuert und die Gehwege saniert. Der Abschluss der Arbeiten ist für Ende Juni 2021 vorgesehen. Während der Winterpause wird sichergestellt, dass die Ortsdurchfahrt bituminös befestigt und befahrbar ist.

Mit den Arbeiten wurde die Firma Wagner aus Waldmünchen beauftragt. Das Auftragsvolumen beträgt ca. 1,6 Mio. €.

Das Staatliche Bauamt Regensburg und die beteiligte Firma sind bemüht, die Arbeiten zügig durchzuführen und die Bauarbeiten schnell abzuschließen. Für auftretende Unannehmlichkeiten und Behinderungen bitten wir bereits im Vorfeld um Ihr Verständnis.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Dr.-Ing. Richard Bosl	Abteilungsleiter Lkrs. Cham	0941/69856-5100
Dipl.-Ing. Johann Weiß	Projektleiter	0941/69856-5120